



Antrag gem. § 56 UG 2002 und § 41 der Satzung der Universität Klagenfurt auf
Einrichtung eines **viersemestrigen** Universitäts-Lehrganges für **General
Management** (Advanced Academic "Business Manager" MBA)
ab dem Studienjahr 04/05 und folgende.

Der Lehrgang tritt mit Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt
in Kraft.

1. Bezeichnung des Lehrganges

Universitätslehrgang für General Management
(Advanced Academic "Business Manager" MBA)

2. Satzung

Vorbemerkungen

Der an der Universität Klagenfurt einzurichtende Universitäts-Lehrgang für **General Management** (Advanced Academic Business Manager MBA) wird in Kooperation mit dem Wirtschaftsförderungsinstitut der Bundeswirtschaftskammer Österreichs angeboten. Es handelt sich dabei jedoch um einen Universitätslehrgang der Universität Klagenfurt, d.h. die Entwicklungs- und Verwertungsrechte liegen ausschließlich bei der Universität Klagenfurt.

Artikel 1:

Zielsetzungen/Zielgruppen, Ausbildungs-Standorte, Qualitätssicherung und Leitlinien des Universitätslehrganges

1.1. Zielsetzungen

Zielsetzung des viersemestrigen berufsbegleitenden Managementlehrganges ist es, den Teilnehmern(innen) aktuelles betriebswirtschaftliches Wissen in den jeweiligen Gesamtzusammenhängen und Wechselwirkungen zu vermitteln. Die Ausbildung konzentriert sich sowohl auf die Vermittlung von Wissen eines State of the Art der betriebswirtschaftlichen Forschung, als auch auf eine praxisorientierte und –relevante Qualifizierung der TeilnehmerInnen, um jene Kompetenz zu erweitern, die für eine effektive Führung, Gestaltung, Entwicklung und Veränderung von Unternehmen(seinheiten) in Richtung einer verstärkten „Business Excellence“ notwendig sind. Die jeweiligen Lehrinhalte sind inhaltlich so konzipiert, angeordnet und dargestellt, daß damit die Anforderungen eines Master of Business Administration Studienprogrammes entsprechend den internationalen Qualitätsrichtlinien erfüllt werden. Durch die Investition in die betriebswirtschaftliche Fachkompetenz einerseits und in die persönliche sozial-kommunikative Managementkompetenz andererseits sollen die TeilnehmerInnen mehr an Sicherheit in den zunehmend schwieriger werdenden Entscheidungs- und Handlungssituationen ihres jeweiligen beruflichen Kontextes erhalten. Betriebswirtschaftliche Problem- und Fragestellungen werden aus einer integrativen Perspektive unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Methoden bzw. Instrumentenebene sowie verhaltensorientierten Aspekten von Organisation und Management exploriert und anwendungsrelevant aufbereitet und transferiert. Die Ausbildung kombiniert somit Theorie, die Reflexion der eigenen Situation in der jeweiligen Führungsrolle und –funktion und eine Umsetzungsorientierung mit dem Ziel des wissensbasierten Erfahrungslernens. Darüber hinaus sollen sich die Teilnehmer/innen mit aktuellen wie



zukunftsorientierten Themen kritisch hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen betriebswirtschaftlich verantwortungsvollen Management-Handelns auseinandersetzen, um so bewußt jene Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können, die die Managementqualität von Führungskräften auszeichnet.

1.2. Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an folgende Zielgruppen: Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene, sowie Nachwuchsführungskräfte und sonstige Entscheidungsträger, die nicht nur Interesse an einer wissenschaftlich fundierten wie auch praxisorientierten Aus- und Weiterbildung haben, sondern diese zu erwerbenden Kompetenzen auch für ihre weitere berufliche Qualifizierung in der derzeitigen bzw. in den anzustrebenden Managementpositionen benötigen.

Potentielle Teilnehmer/innen sind somit Absolventen/Absolventinnen nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studienrichtungen, die aufgrund ihrer aktuellen bzw. zukünftig angestrebten beruflichen Funktion eine fundierte Ausbildung in General Management sowie die Spezialisierung in einem betriebswirtschaftlichen Kernfach benötigen, sowie Absolventen/Absolventinnen wirtschaftswissenschaftlicher Studienrichtungen, die aufgrund ihrer beruflichen Stellung eine fundierte Ausbildung in General Management anstreben.

Der Lehrgang richtet sich darüber hinaus an Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs universitären Charakters „Akademische Business Managerin“ bzw. „akademischer Business Manager“ des Wirtschaftsförderungsinstituts der Bundeswirtschaftskammer Österreichs für die gesonderte Aufnahmekriterien festgelegt sind, die an anderer Stelle noch näher spezifiziert werden. Mit dem hier an der Universität einzurichtenden Universitätslehrgang „Advanced Academic Business Manager MBA“ wird somit auch ein aufbauendes Weiterbildungsangebot im Sinne eines „upgrading“ für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs universitären Charakters „akademischer Business Managerin“ bzw. „akademischer Business Manager“ geschaffen.

1.3. Ausbildungs-Standorte des Studienprogramms



Der Lehrgang wird an der Universität Klagenfurt sowie an einem Standort oder mehreren Standorten des Wirtschaftsförderungsinstituts Österreich abgehalten (Salzburg und/oder Mödling). Die Veranstaltungen am Anfang und am Ende des Lehrganges werden an der Universität Klagenfurt abgehalten (insgesamt drei Blöcke á 5 Tage). Pro Monat ist eine Veranstaltung an einem

WIFI-Standort vorgesehen. Darüber hinaus haben die TeilnehmerInnen einen Auslandsaufenthalt an einer englischsprachigen Universität zu absolvieren.

1.4. Qualitätsstandard

Um sich gegenüber dem ständig zunehmendem Angebot in der akademischen Management-Aus- und Weiterbildung profilieren zu können, soll von Beginn an ein hoher Qualitäts- und Imagewert angestrebt werden. Dies passiert zum einen durch die Aktualität und wissenschaftliche Fundiertheit der Lehrinhalte, zum anderen durch die hohe fachliche wie didaktische Qualität des Lehrpersonals. Als Vortragende kommen in diesem MBA-Programm ausschließlich in Forschung und Lehre ausgewiesene Mitarbeiter/Innen der Universität (ordentliche und außerordentliche Universitätsprofessoren, promovierte Universitätsassistenten), Führungskräfte aus der Wirtschaft, Fachexperten aus dem Consulting-Bereich und erfolgreiche Unternehmer/Unternehmerinnen zum Einsatz, die über eine mehrjährige Praxis- und Lehrerfahrung in der Managementaus- und -weiterbildung verfügen. Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt in Form von Seminaren mit fallbasierten Unterrichtseinheiten, erfahrungsbasierten Kamingsgesprächen, Trainings und moderierten Diskussionsrunden. Die Teilnehmer/Innen müssen am Ende eines Semesters schriftliche Prüfungen sowie eine kommissionelle mündliche Schlussprüfung absolvieren. Darüber hinaus muß eine Seminararbeit sowie eine Masterthesis verfasst und präsentiert werden.

Zur Sicherung des Qualitätsstandards dieser Management- Aus- und Weiterbildung wird eine **internationale Akkreditierung** des Lehrgangs angestrebt. Der Lehrgang soll nach den Anforderungen der Foundation for International Business Administration Accreditation (**FIBAA**) akkreditiert werden. Dabei handelt es sich um die dominierende Akkreditierungsinstitution in Europa.



1.5. Zusammenfassende Leitlinien für die General Management-Ausbildung

Zusammenfassend sind somit folgende Prinzipien für diesen Universitätslehrgang „Advanced Academic Business Manager MBA“ als Leitlinien und somit als Zielsetzungen definiert:

- ✓ Modulare, berufsbegleitende erfahrungsbasierte Managementausbildung auf Basis eines „State of the Art“ wirtschaftswissenschaftlicher Forschung nach international anerkannten Qualitätskriterien der MBA-Ausbildung.
- ✓ Vermittlung integrativer Gesamtzusammenhänge betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt-Disziplinen im Sinne eines General Managements.
- ✓ Ausbildung zum flexiblen Generalisten mit Führungsverantwortung.
- ✓ Kombination von aktuellem betriebswirtschaftlichen Wissen und umsetzungsrelevanter Praxisorientierung.
- ✓ Vermittlung von Sicherheit in komplexen Entscheidungs- und Handlungssituationen des unternehmerischen Kontextes.
- ✓ Steigerung der Effektivität in der Führung, Gestaltung, Entwicklung und Veränderung von Unternehmen in Richtung Business Excellence.
- ✓ Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz sowie der sozial-kommunikativen Managementkompetenz zur Bewältigung betriebswirtschaftlicher Frage- und Problemstellungen.

Die Realisierung dieser angestrebten Leitlinien im Detail wird durch die nachfolgenden Artikel spezifiziert.

Artikel 2:
Dauer, Gliederung und didaktisches Ausbildungs-Konzept des
Universitätslehrganges
„Advanced Academic Business Manager“ MBA

2.1. Dauer und Gliederung des Lehrganges

Der General Management Universitätslehrgang **„Advanced Academic Business Manager“** MBA erstreckt sich über die Dauer von insgesamt **vier Semester**, wobei jedoch durch Erbringung der unten definierter Vorleistungen aufgrund betriebswirtschaftlicher Studien und Lehrgänge nach Prüfung durch die Aufnahmekommission maximal zwei Semester angerechnet werden können.

Den Absolventen/Innen des Lehrganges universitären Charakters „Akademischer Business Manager/in“ des Wirtschaftsförderungsinstituts Österreich werden insgesamt 240 Lehreinheiten bzw. 30 ECTS-Punkte angerechnet, was einer Studiendauer von zwei Semester entspricht. Zur Anrechnung kommen dabei sämtliche prüfungsrelevanten Veranstaltungen aus dem viersemestrigen Grundlehrgang, die in einem Block **„Basics of General Management“** zusammengefaßt sind, wie die nachfolgende Abbildung zeigt. Für die Anrechnung aus anderen betriebswirtschaftlichen Lehrgängen und Universitätsstudien gelten inhaltlich die gleichen Voraussetzungen. Eine Vergleichbarkeit wird durch die Aufnahmekommission festgestellt und entschieden.

		UE	ECTS
Strategische Unternehmensführung	Grundlagen der strategischen Unternehmensführung	16	2
	Planungsprozesse und Planungsinstrumente	16	2
	Strategisches Marketing	16	2
	Strategische Unternehmenskooperationen	16	2
Operative Unternehmenssteuerung	Erfolgsrechnung und Kostenanalyse	16	2
	Kostenplanung und Kostenmanagement	16	2
	Finanzrechnung und Liquiditätsanalyse	16	2
	Finanzplanung und Finanzmanagement	16	2
Ressourcen- und Veränderungsmanagement	Human Ressource Management	16	2
	Organisationsdiagnose und –design	16	2
	Methoden u. Instrumente des Change Manag.	16	2
	Projektmanagement	16	2
Umsetzungskompetenz	Fallstudie zur strategischen Unternehmensplanung	16	2
	Lehrtransfer/Unternehmensplanspiel	32	4
Unterrichtseinheiten (UE)		240	ECTS 30

Die beiden anderen Semester bilden den Schwerpunkt der MBA-Ausbildung und konzentrieren sich auf die Ausbildung im Bereich der **„advanced Topics of Business Management“** und beinhalten eine vertiefende Bearbeitung ausgewählter betriebswirtschaftlicher Schwerpunktbereiche. Der gesamte MBA-Lehrgang umfasst somit **720 Lehreinheiten bzw. 90 ECTS-Punkte** wie die nachfolgende Tabelle im Überblick zeigt.¹

¹ Die FIBAA schreibt mindestens 714 Lehreinheiten vor.

	Unterrichtseinheiten	ECTS
Anrechnung Business Manager	240	30
Seminare MBA-Programm	320	40
Auslandsaufenthalt MBA	80	10
Master-Thesis MBA	80	10
Summe	720	90

Inhaltlich werden in den beiden Semestern der General Management Ausbildung folgende Schwerpunkte gesetzt, die modular aneinandergereiht sind.

		Seminare	UE	ECTS
U	1a	Strategisches Management und Geschäftspolitik (strategic management)	8	1
U	1b	Fallstudien zum strategischen Management	16	2
U	1c	Performance Management (Strategieumsetzung)	16	2
U	2a	Managementethik	8	1
U	2b	Teamtraining	16	2
U	2c	Managerial Behaviour	16	2
W	1a	Marketing und Relationshipmanagement	16	2
W	1b	Markenmanagement und Kommunikation	8	1
W	2a	Quantitative Methoden (applied statistics)	16	2
W	2b	Methodologie / Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	8	1
W	3a	Financial Accouting	16	2
W	3b	Management Accounting	8	1
A	1a	Auslandsaufenthalt		
W	4a	Management Accounting	8	1
W	4b	Corporate Finance	16	2
W	5a	Human Ressource Management	16	2
W	5b	Business Intelligence + Innovation	8	1
W	6a	Business Technologies	8	1
W	6b	Legal Aspects of Management	8	1
W	6c	Management Skills	8	1
W	7a	Organisational Behaviour and Learning	28	3,5
U	3a	Change Management	16	2
U	3b	Excellence in Leadership	16	2
U	3c	Globales Management und Megatrends (business economics)	8	1
W	8a	Projektseminar	28	3,5
		Summe	320	40

U ... Universität

LE... Lehreinheiten

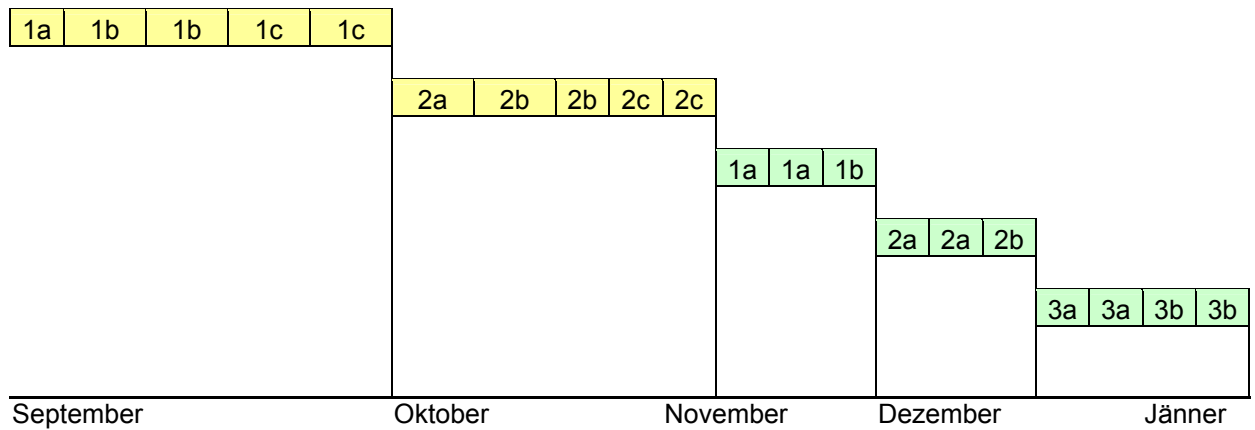
W ... Wifi

ECTS ... European Credit Transfer System – Punkte²

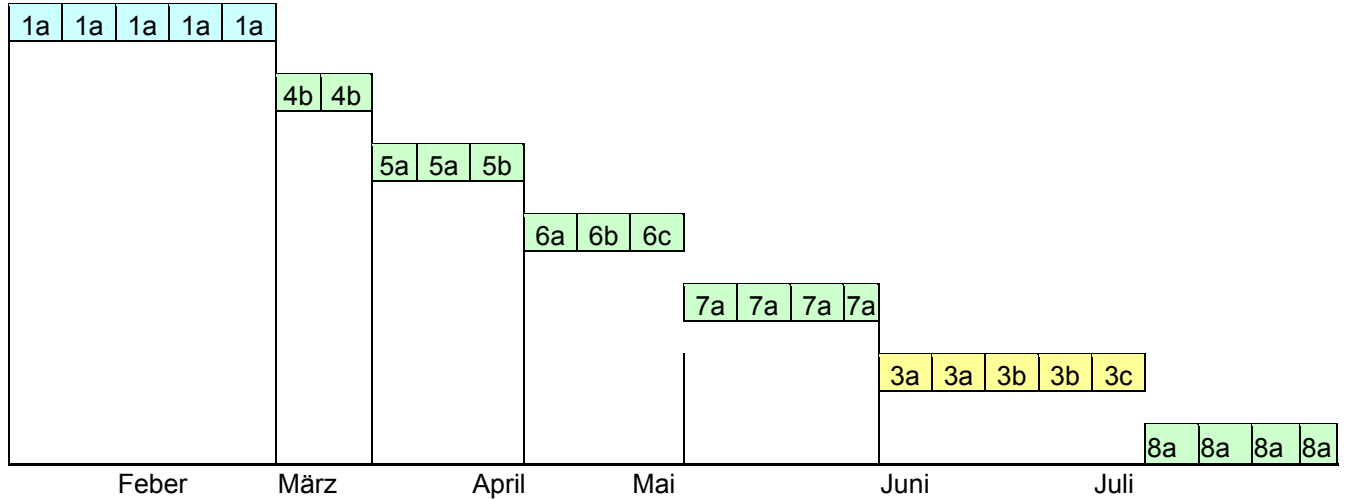
A ... Auslandsaufenthalt

Die Verteilung der einzelnen Veranstaltungen während des Studienjahres (drittes und viertes Semester) wird in der folgenden Abbildung ersichtlich:

² Der Leistungsumfang wurde unter Anwendung der Richtlinien der Europäischen Kommission zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System, ECTS) berechnet. Das ECTS-Credit-System beinhaltet eine Bewertung aller Programmbestandteile (Module) nach dem gesamten Arbeitsaufwand (Erwerb von Vorkenntnissen, Seminararbeiten, Praktika, Prüfungsvorbereitung etc.) und legt sie auf eine Basis von 1 Credit für den insgesamten Arbeitsaufwand von 25 Stunden für die Studierenden um.



U	1a	Strategisches Management und Geschäftspolitik (strategic management)
U	1b	Fallstudien zum strategischen Management
U	1c	Performance Management (Strategieumsetzung)
U	2a	Managementethik
U	2b	Team Training
U	2c	Managerial Behaviour
W	1a	Marketing und Relationshipmanagement
W	1b	Markenmanagement und Kommunikation
W	2a	Applied Statistics / Quantitative Methoden
W	2b	Methodologies / Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
W	3a	Management Accounting
W	3b	Financial Accounting



A	1a	Auslandsaufenthalt
W	4b	Corporate Finance
W	5a	Human Ressource Management
W	5b	Business Intelligence and Innovation
W	6a	Business Technolgies
W	6b	Legal Aspetcs of Management
W	6c	Management Skills
W	7a	Organisational Behavior and Learning
U	3a	Change u. Business Process Management
U	3b	Excellence in Leadership
U	3c	Globales Management und Megatrends (business economics)
W	8a	Projektseminar



Die Veranstaltungen an der Universität finden in einwöchigen Blockveranstaltungen statt (jeweils von Montag bis Freitag). Die Veranstaltungen an den regionalen Standorten (Wirtschaftsförderungsinstitute der Bundeswirtschaftskammer Österreich) sind ca. einmal pro Monat von Donnerstag Nachmittag bis Samstag Abend geplant. Die exakten Zeiten sind der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.

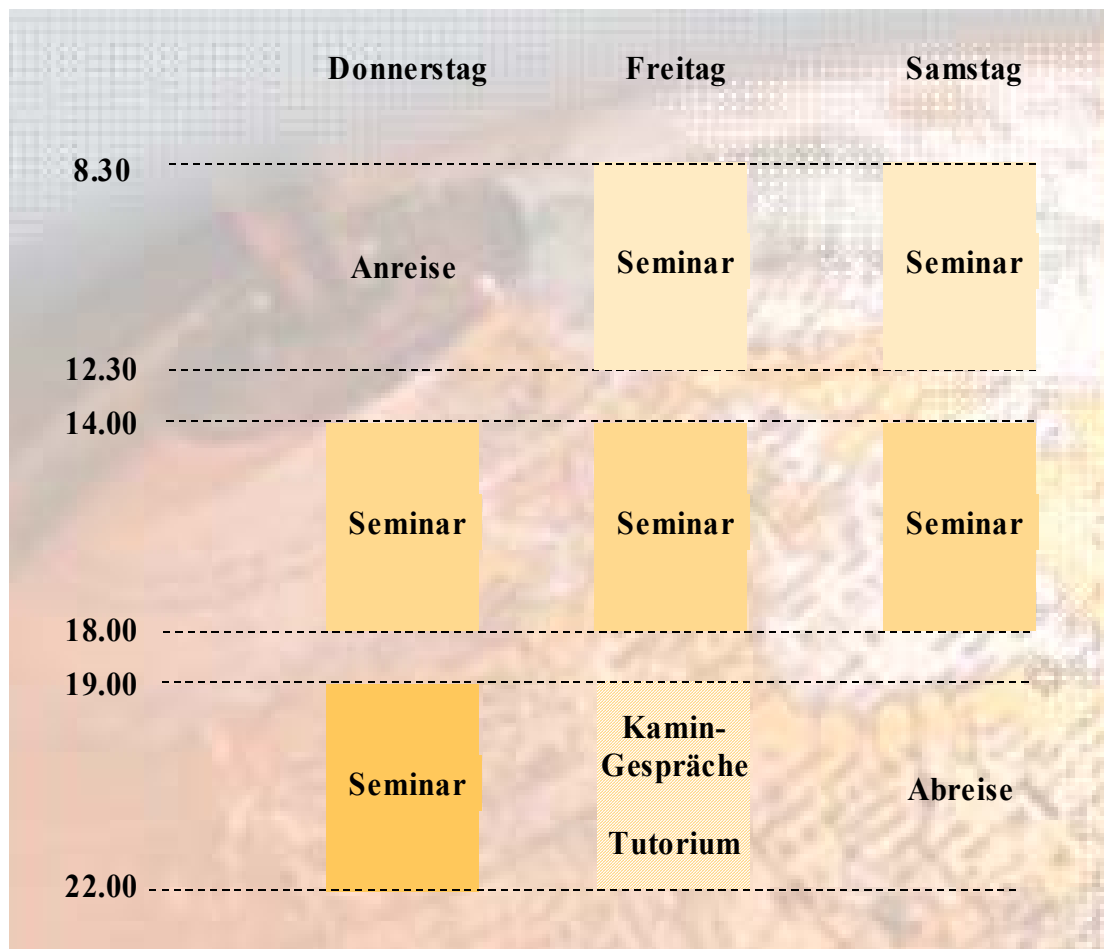


Abb.: Zeittafel

Der Auslandsaufenthalt erstreckt sich über eine Zeitdauer von einer Woche. Als Kooperationspartner konnte die **University of Westminster** gewonnen werden. Die Universität befindet sich im **Zentrum von London** und zählt zu den renommierten Universitäten Englands. An der Westminster University werden vormittags Vorlesungen bzw. Seminare zu folgenden ausgewählten betriebswirt-



schaftlichen Schwerpunktbereichen in der Unterrichtssprache Englisch stattfinden:

- Cultural and Change Management
- Financial Management
- Marketing and international Management
- Strategic Management
- Human Ressource Management

Am Nachmittag (von Montag bis Freitag) werden Exkursionen zu **internationalen Unternehmen** organisiert, wo jeweils Experten für den direkten Erfahrungs- und Wissensaustausch zur Verfügung stehen.

2.2. Didaktisches Ausbildungskonzept

Das didaktische Konzept sieht eine Reihe unterschiedlicher Formen des Wissenserwerbs und des Wissenstransfers vor. Damit soll der Lernfortschritt und -erfolg während des Studienjahres möglichst effizient und effektiv sichergestellt werden.



Zur Erreichung dieser Ausbildungs-Ziele sind unterschiedliche Formen des Lernens kombiniert mit supervisorischer Begleitunterstützung und abschließender Wissensüberprüfung vorgesehen. D.h. es kommen verschiedene Formen des interaktiven Kontaktunterrichts wie Seminare mit Fallstudien und anwendungsbezogenen Übungen, Trainings, Teamarbeiten, Diskussionsrunden und Kamingespräche zum Einsatz. Selbstorganisiertes Lernen ergänzt um begleitende lernfördernde Maßnahmen mittels Coaching und Gruppensupervision sollen insbesondere Frage- und Problemstellungen eines effektiven Wissenstransfers aufwerfen und beantworten.

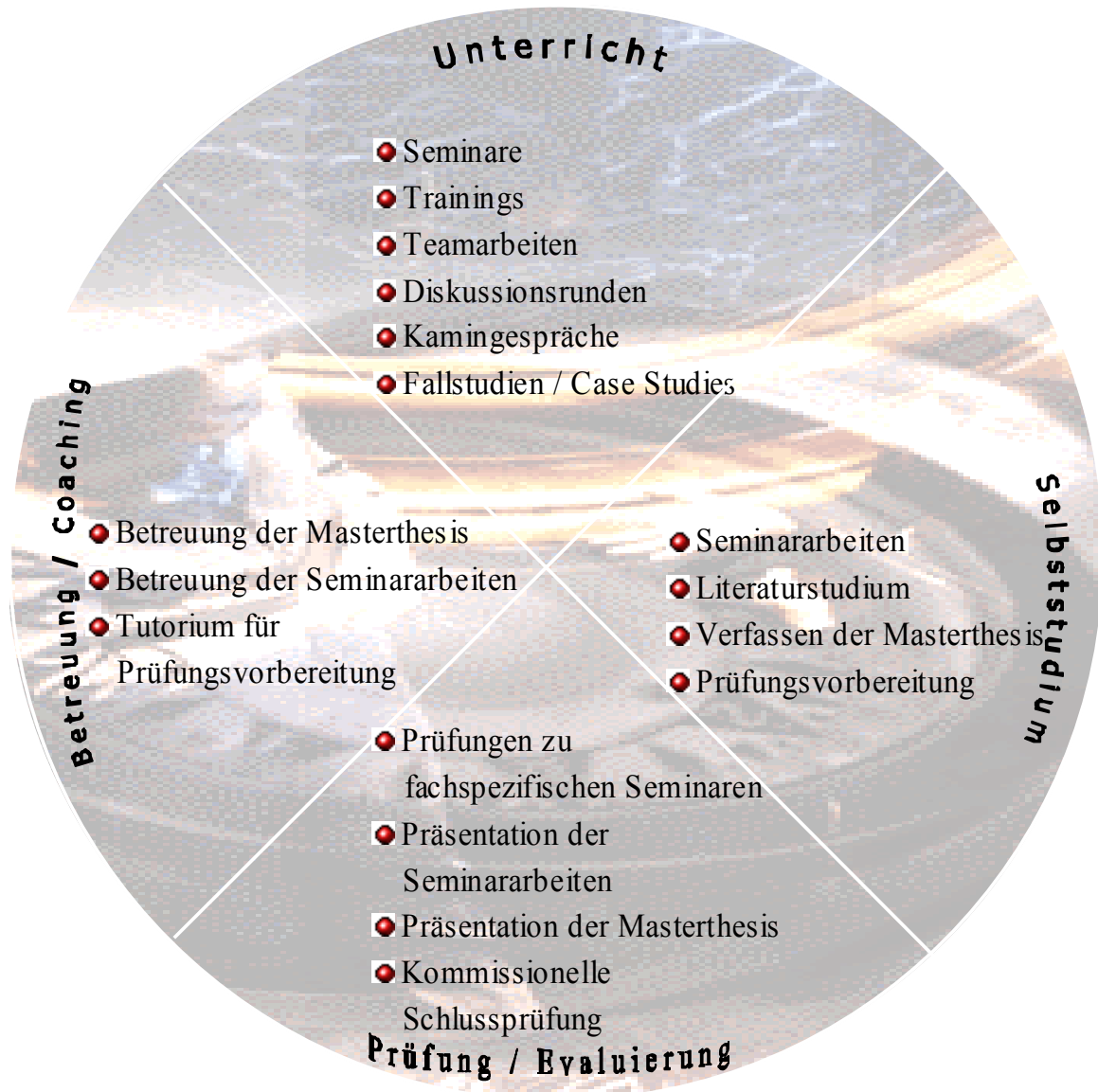


Abb.: Didaktisches Konzept

Artikel 3

Voraussetzungen der Zulassung und Aufnahmeverfahren

3.1. Voraussetzungen der Zulassung

Die Zulassungsvoraussetzungen für den General Management Lehrgang „Advanced Academic Business Manager MBA“ können wie folgt spezifiziert werden:

- (1) Ein Studienabschluß eines betriebswirtschaftlichen bzw. eines nicht-betriebswirtschaftlichen Studiums, wobei die Aufnahmekommission bei Absolventen/innen nicht-betriebswirtschaftlicher Studien über die Ablegung von betriebswirtschaftlichen Ergänzungsprüfungen zu entscheiden hat. Diese können im Rahmen des Studiums der „Angewandten Betriebswirtschaftslehre“ der Universität Klagenfurt oder gleichwertigen Studien im Umfang von 30 ECTS-Punkten abgelegt werden, wobei dafür die

entsprechenden Studiengebühren anfallen. Für Absolventen/innen fachfremder Studien ist ein GMAT-Ergebnis von mindestens 550 Pkt. erforderlich.

- (2) **Oder** eine herausragende berufliche Leistungsbilanz mit mindestens fünf Jahren einschlägiger Berufspraxis als Führungskraft oder Unternehmer/in, d. h. in einer Position, für die üblicherweise ein Studienabschluß Qualitätsvoraussetzung ist. Eine Vergleichbarkeit in der Qualifikation wird durch die Aufnahmekommission festgestellt und entschieden. **Und** ein sehr guter bzw. guter Studienabschluß eines betriebswirtschaftlichen Lehrganges einer international anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung mit den Ausbildungsschwerpunkten eines Lehrganges universitären Charakters „akademische Business Managerin“, akademischer Business Manager“ **und** eine allgemeine Universitätsreife bzw. eine Studienberechtigung als gleich zu haltende Qualifikation.
- (3) Englischkenntnisse, die durch ein TOEFL-Zertifikat (230/570 oder besser) bzw. IELTS (6,5 oder besser) oder ähnliche (z.B. English Advanced Certificate) nachgewiesen werden können. Entsprechende Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht worden sind, können angerechnet werden.

Die Bewerbung und Zulassung zum Lehrgang erfolgt schriftlich unter Beifügung aller für die Zulassung notwendigen Unterlagen. Die Erfüllung der genannten Eingangsvoraussetzungen begründet nicht das Recht in den Lehrgang tatsächlich aufgenommen zu werden. Die Entscheidung für eine Aufnahme in den Lehrgang wird nach Prüfung der Voraussetzungen ausschließlich von der Aufnahmekommission getroffen.

3.2. Aufnahmekommission und Aufnahmeverfahren

Die Bewerbungen zur Zulassung zum Lehrgang werden bei der Aufnahmekommission eingereicht. Diese Aufnahmekommission besteht aus beiden wissenschaftlichen Leitern des Lehrganges und einem(r) Entscheidungsträger/in des Wirtschaftsförderungsinstituts der Bundeswirtschaftskammer Österreich. Im Rahmen der Zulassung ist ein Aufnahmegespräch vorgesehen mit dem Ziel, die fachlichen, erfahrungsmäßigen und personalen Qualifikationen und persönlichen Ausbildungszielen der Bewerber im Hinblick auf die Angemessenheit des Lehrganges zu ermitteln. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens können auch standardisierte MBA-Testverfahren zum Einsatz kommen.



Artikel 4

Prüfungsordnung

4.1. Schriftliche Prüfungen

Die Prüfungsordnung sieht eine schriftliche Fachprüfung am Ende des jeweiligen Semesters aus ausgewählten Fächern vor (siehe Übersicht).

prüfungsrelevante Fächer	UE	ECTS
Strategisches Management und Geschäftspolitik (strategic management)	8	1
Marketing und Relationshipmanagement	16	2
Quantitative Methoden (applied statistics)	16	2
Financial Accounting	16	2
Management Accounting	8	1
Corporate Finance	16	2
Human Resource Management	16	2
Legal Aspects of Management	8	1
Change Management	16	2
Excellence in Leadership	16	2

Darüber hinaus muß am Ende des zweiten Semesters eine Seminararbeit entsprechend den geltenden Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens erstellt werden. Die Themenstellung wird mit dem(r) jeweiligen Fachvertreter/in definiert, und die Seminararbeit von diesem(r) beurteilt. Nicht bestandene Prüfungen dürfen höchstens dreimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfungstermine werden von der wissenschaftlichen Leitung festgesetzt.

4.2. Die Master-Thesis

Für den erfolgreichen Abschluß des Lehrganges ist die Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit gem. § 79a (1) 3 UniStG in Form einer „**Master Thesis**“ erforderlich. Die Master Thesis ist eine praxisorientierte wissenschaftlich aufbereitete Arbeit mit einem MBA-Studium relevanten Thema. Für die Festlegung des Themas und begleitende Unterstützung bei der Bearbeitung dieses Themas wird seitens der Lehrgangslleitung ein(e) Betreuer/in aus dem Kreis der Vortragenden des Lehrgangs zur Verfügung gestellt. Zur Betreuung und Beurteilung der Master Thesis sind die akademische Leitung oder von diesen beauftragte, qualifizierte Lehrbeauftragte des MBA-Programms mit Doktorat berechtigt. Zusätzlich kann eine weitere Person aus dem jeweiligen Unternehmen des/der Teilnehmers/in zur Betreuung hinzugezogen werden. Der/die Teilnehmer/in ist berechtigt, das Thema und den Betreuer in Abstimmung mit der akademischen Leitung selbst vorzuschlagen. Die Master Thesis kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Die Kernaussagen der Master-Thesis werden am Ende des Lehrgangs vom/von der Verfasser/in inhaltlich verteidigt und von der Prüfungskommission beurteilt. Die Beurteilung geht in das Schlußzeugnis ein.

4.3. Kommissionelle Endprüfung

Am Ende des Lehrganges (Ende September/Anfang Oktober) findet eine mündliche kommissionelle Gesamtprüfung durch eine Prüfungskommission statt. Die kommissionelle Abschlußprüfung dient der inhaltlichen Verteidigung der Master-Thesis.

4.4. Die Prüfungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus den beiden wissenschaftlichen Leitern und einem/einer Vertreter/in der Lehrbeauftragten des Lehrganges.

4.5. Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen

Voraussetzung zur Zulassung zu den Fachprüfungen und zur kommissionellen Prüfung ist der Besuch der im Studienplan vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen. Erbringen Teilnehmer/innen diese Anwesenheitserfordernisse nicht, so kann dies in begründeten Fällen durch eine zusätzliche Seminararbeit über die versäumte Lehrveranstaltung kompensiert werden. Die Entscheidung über die Zulassung zu dieser Prüfungsart obliegt der wissenschaftlichen Leitung, und die Beurteilung dieser Seminararbeit erfolgt durch den/die bestellte(n) Lehrveranstaltungsleiter/in.

Für die Zulassung zur Präsentation und Verteidigung der Master Thesis muss diese spätestens vier Wochen vor dem Präsentationstermin dem/der Betreuer/in vorliegen und positiv beurteilt werden.

Die Zulassung zur kommissionellen Abschlußprüfung ist von der positiven Bewertung aller Fachprüfungen, der jeweiligen Seminararbeit und der Master Thesis abhängig.

4.6. Beurteilung von Prüfungen

Für sämtliche Prüfungen (Fachprüfungen, Seminararbeit, kommissionelle Schlußprüfung, Beurteilung der Masterthesis) wird eine fünfteilige Notenskala entsprechend § 45 Abs. 1 UniStG angewendet. Für die Benotung wird folgende ECTS-grading Skala angewendet.

<i>Österreich</i>	<i>ECTS-grade</i>	<i>Bewertung</i>
Sehr gut	A	Excellent
Sehr gut	B	Very Good
Gut	C	Good
Befriedigend	D	Satisfactory
Genügend	E	Sufficient
Nicht Genügend	F/FX	Fail

Artikel 5 **Abschluß und Zeugnisse**

Der General Management Universitätslehrgang „Advanced Academic Business Manager MBA“ ist mit der bestandenen mündlichen kommissionellen Gesamtprüfung abgeschlossen. Für die erfolgreiche Absolvierung des Lehrganges wird von der wissenschaftlichen Leitung ein Diplom ausgestellt mit einer Liste aller Fächer einschließlich ECTS Credits, dem Titel der Master Thesis und einer gerundeten Gesamtnote. Diese Gesamtnote ergibt sich als arithmetischer Durchschnittswert aus den nach Credits gewichteten Benotungen aus allen abgelegten Fachprüfungen, der Benotung der Seminararbeit, der Benotung der Master Thesis und der Gesamtnote der kommissionellen Prüfungen.

Mit dem Abschluß des Lehrganges wird der akademische Grad **„Master of Business Administration“ (abgek. MBA)** verliehen.

Artikel 6 **Evaluation des Lehrganges**

Zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards in der angestrebten Management-Ausbildung werden die Lehrinhalte, die Lehrbeauftragten, die Lehrveranstaltungsbedingungen und die Lehrgangsadministration durch die Studierenden nach jeder Lehrveranstaltung schriftlich evaluiert. Bei der Evaluation der Lehrveranstaltungen wird vor allem die inhaltliche Relevanz, die didaktische Fähigkeit der Lehrbeauftragten sowie der organisatorische Ablauf der Veranstaltung beurteilt. Die Ergebnisse der Evaluation werden von der wissenschaftlichen Leitung begutachtet, um daraus Maßnahmen für die ständige Qualitätsverbesserung und Weiterentwicklung des Studienprogramms abzuleiten. Eine Gesamtevaluation des Lehrganges erfolgt nach den Richtlinien der Universität Klagenfurt.

Artikel 7 **Wissenschaftliche Leitung und Gesamtverantwortung**

Die wissenschaftliche Leitung und somit Gesamtverantwortung für den General Management MBA-Universitäts-Lehrgang wird von einem/einer oder mehreren Angehörigen der Universität Klagenfurt mit einer *venia docendi* im Nominalfach Betriebswirtschaft wahrgenommen. Die wissenschaftliche Leitung zeichnet für die inhaltliche Ausrichtung, den Lehrgangs-Aufbau, die Gewinnung und Bestellung von Lehrbeauftragten und Gastvortragenden und die laufende Evaluierung und wissenschaftlich/inhaltliche sowie didaktische Weiterentwicklung des Lehrprogramms verantwortlich. Für die Betreuung der Teilnehmer/innen werden an den regionalen Standorten jeweils Lehrgangsbetreuer/innen eingesetzt, die über die dafür notwendigen Qualifikationen verfügen.